

# Mitteilung betreffend die Mitgliedschaft bei der Vereinigung katholischer Historiker der Schweiz

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue  
d'histoire ecclésiastique suisse**

Band (Jahr): **48 (1954)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

alters und Verfasser eines größeren Werkes : « Christliches Mittelalter », von den jüngsten Ereignissen im Reich ergriffen, nun ebenfalls zur Besinnung übergang und im November 1945 vor den Tübinger Studenten seine Betrachtungen über « Das Menschenbild des Christlichen Mittelalters » vortrug. Aus dem Nachlaß des 1948 verstorbenen Mediävisten hat Studentenfarrer A. Auer das Skriptum gerettet und pietätvoll herausgegeben. Unter den vielen Essays über das Mittelalter nimmt vorliegende Abhandlung eine einzigartige Stellung ein ; denn der Verfasser skizziert ein überaus anregendes Bild des mittelalterlichen Menschen. Das Büchlein ist sehr geschmackvoll ausgestattet.

G. G. Meersseman O. P.

**Mitteilung betreffend die Mitgliedschaft  
bei der Vereinigung katholischer Historiker der Schweiz**

1. Bisherige Privatabonnenten der « Zeitschrift für schweiz. Kirchengeschichte », welche dieselbe unter ihrer persönlichen Adresse direkt vom Paulusverlag in Freiburg oder durch den Kassier der VKHS H. H. Generalvikar. L. Waeber daselbst beziehen, gelten als für die Mitgliedschaft angemeldet, sofern sie dem Vorstand keinen gegenteiligen Wunsch äußern.
2. Ausdrücklich um die Mitgliedschaft bewerben mögen sich folgende Interessenten :
  - a) Abonnenten, welche die Zeitschrift durch eine Buchhandlung beziehen.
  - b) Bewerber um die Mitgliedschaft, welche auf den persönlichen Bezug der Zeitschrift verzichten.
  - c) Juristische Personen.
3. Die persönliche Einladung zur Generalversammlung gilt als Zeichen der Aufnahme durch den Vorstand.
4. Anmeldungen, Mitteilungen über Unstimmigkeiten usw. richte man an eines der untenstehenden Vorstandsmitglieder.

Namens des Vorstandes :

Aarau, Weltstraße 22  
den 1. Dezember 1954.

Beromünster, Stift  
den 30. November 1954.

*Der Aktuar :*  
Dr. G. BONER.

*Der Präsident :*  
Dr. J. BÜTLER.